

Luxemburg, 6. November 2022

**Pressemitteilung**

# Gedenkfeier zum Flug LG9642

*Am 6. November 2022 jährte sich der Unfall von Flug LG9642 zum 20. Mal.*

An diesem Sonntag, dem 6. November 2022, 20 Jahre nach dem tragischen Unfall, luden Herr François Bausch, Vizepremierminister sowie Minister für Mobilität und öffentliche Arbeiten, der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsleitung von Luxair, die Familien und Angehörigen der Verstorbenen ein, an einer Gedenkfeier teilzunehmen, welche am Denkmal des Unfallortes stattfand.

Unter den Anwesenden waren Familienmitglieder der Verstorbenen, Freunde und Kollegen, aber auch Frau Corinne Cahen, Ministerin für Familie und Integration und Ministerin für die Großregion sowie der Bürgermeister der Gemeinde Niederanven, Herr Raymond Weydert mit seinem Schöfferrat.

Die Zeremonie ermöglichte den Anwesenden, den Opfern des Unglücks von Flug LG9642 vom 6. November 2002 zu Gedenken.

Der Flug wurde damals durchgeführt von einer Maschine des Typs Fokker 50 mit der Immatrikulation « LX-LGB », welche von Luxair im Juni 1991 in Betrieb genommen wurde. An Bord des Fluges LG9642, von Berlin-Tempelhof nach Luxemburg, befanden sich insgesamt 22 Personen – 19 Passagiere und 3 Luxair-Besatzungsmitglieder aus drei verschiedenen Ländern.

„Es ist wichtig, auch 20 Jahre nach dem schrecklichen Unfall derer zu gedenken, die auf diese tragische Art und Weise gestorben sind. Ich bin in Gedanken bei Ihren Familien, Freunden und Bekannten.“, François Bausch, Vizepremierminister sowie Minister für Mobilität und öffentliche Arbeiten.

„Ich möchte Sie daran erinnern, daß der Vorstand, das Management und die Mitarbeiter von Luxair uns alle an diesem Tag noch immer an der Trauer und dem Schmerz eines jeden teilhaben lassen, der ein Familienmitglied, einen Elternteil oder einen Ehemann verloren hat, eine Ehefrau, einen Freund oder einen treuen Kollegen. Unsere Gedanken sind bei ihnen. Es war ein tragischer Unfall, der die Geschichte von Luxair für immer geprägt hat. Dieser Unfall zwang Luxair, die betreffenden Sicherheitsvorschriften in Frage zu stellen und zusätzliche Vorkehrungen zu treffen, damit sich die Umstände dieses Ereignisses nicht wiederholen.“, Gilles Feith, Luxair Generaldirektor.



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de la Mobilité  
et des Travaux publics

Tatsächlich arbeitet Luxair seit 20 Jahren kompromisslos daran, den Flugbetrieb sicherer zu machen. Dazu wurde ein deutlich umfassenderes und komplett überarbeitetes Sicherheitsmanagementsystem implementiert, welches unter anderem den permanenten Kommunikationsaustausch mit der Instandhaltung der Flugzeuge und den Flugbetrieb sicherstellt. Neben der Vervielfachung der zugewiesenen Ressourcen sowie dem Einsatz hochwertiger Software, ist die Flugsicherheit in den Mittelpunkt gerückt und Luxair verfügt über Experten, die hierauf spezialisiert sind.

Nach detaillierten Analysen von verschiedenen Unfällen, die sich weltweit ereignet haben, und den daraus resultierenden Erkenntnissen der verschiedenen Fluggesellschaften, hat sich die Flugsicherheit generell in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. Luxair verfolgt diese Verbesserungen und hält sich strikt an die geltenden Normen. Auch die Anzahl der Flugunfälle geht stetig zurück, obwohl der Luftverkehr deutlich zunimmt.

**Nützlicher Link:**

Bilder der Gedenkfeier finden Sie unter folgendem Link: <https://we.tl/t-OWhzBm5ggs>